



# „Androsch-Weg“ in Hall

Für sein Engagement für die Münze Hall wird nun ein Weg nach dem Industriellen benannt.

Auf Initiative des Finanzministers Hannes Androsch wurde in den 70ern die Münze Hall revitalisiert; seither darf sie wieder als Münzprägestätte fungieren. Nun wird ein eigener „Hannes-Androsch-Weg“ in Hall in Tirol davon zeugen, wie positiv das Engagement des jetzigen Industriellen seit mehr als drei Jahrzehnten in der Stadt wirkt. Vor zwei Jahren wurde dort die größte Silbermünze der Welt, der „Europataler“, geboren. Androsch übernahm nun die Patenschaft für eine von fünf einzigartigen Münzen der neuen Edition. „Sein“ Europataler stellt die technische Revolution im 18. Jahrhundert dar. Die Münze Hall ist inzwischen ein attraktiver Standort für unterschiedliche Projekte und wird mit Unterstützung der Münze Österreich im Juni erneut im Zentrum der Finanzwelt stehen, wenn das „European Bankers Symposium“ stattfindet. Außerdem dient die Münze Hall als Kulisse für die ORF-„Universum“-Dokumentation „Der Silberberg“.

WEGWEISEND.  
Salzbaron engagiert sich seit den 70ern für die Tiroler Stadt.

